

Synopse: Soziales und Politisches Lernen - Fortsetzung

Nr.	Autor(in)	Vorgehen / Bezug	Befund(e)	Literaturangabe(n)
14	Gensicke / Geiss 2006 (Freiwilligensurveys)	Repräsentative telefonische Befragung 1999 und 2004 von jeweils 15.000 Personen ab 14 Jahren	Freiwilliges Engagement ist für die Hälfte „überhaupt nicht“ zugleich politisches Engagement, für fast 30 % lediglich „teilweise“ und für ca. 20 % „voll und ganz“ (S. 323)	Gensicke, Thomas; Geiss, Sabine: Bürgerschaftliches Engagement: Das politisch-soziale Beteiligungsmodell der Zukunft? In: Hoecker, Beate (Hg.): Politische Partizipation zwischen Konvention und Protest. Opladen 2006: 308-328
15	Westphal / Waechter / Ptaszynska 2008 (Euyopart)	Repräsentative Befragung in 8 europäischen Ländern 2004 von 8030 Personen im Alter von 15-25 Jahren	Politische Diskussionen im Unterricht mit den Lehrern hängen mit politischer Partizipation zusammen (S. 92f.) Frühere Klassensprecher partizipieren später häufiger politisch (S. 93) Freiwilligenarbeit in einem organisationalen Kontext korreliert mit politischer Partizipation, solche in einer politischen Organisation korreliert mit Partizipation überall (S. 100f.)	Westphal, Sabine; Waechter, Natalia; Ptaszynska, Aleksandra: Learning for participation: family, peers, school, work and voluntary organisations. In: Spannring, R.; Ogris, G.; Gaiser, W. (eds.): Youth and political participation in Europe. Opladen 2008: 87-103
16a	Gaiser / de Rijke 2010 (DJI-Jugendsurvey 3)	Repräsentative Befragung von 9.100 Personen im Alter von 12-29 Jahren 2003	Politisches Interesse ist die subjektive Motivation für gesellschaftliche Aktivierung (S. 55)	Gaiser, Wolfgang; de Rijke, Johann: Gesellschaftliche und politische Beteiligung Jugendlicher und junger Erwachsener in Deutschland. In: Betz, T.; Gaiser, W.; Pluto, L. (Hg.): Partizipation von Kindern und Jugendlichen. Schwalbach 2010: 35-56
16b	Gaiser / Gille/ de Rijke (s. 16a)	Teilmenge von a) wurde 2007 wieder befragt	„Wichtigkeit des Lebensbereiches Politik“ geht einher mit stärkerer Aktivität in informellen Gruppierungen (S. 68)	Gaiser, Wolfgang.; Gille, Martina; de Rijke, Johann: Bürgerschaftliches Engagement und Verantwortungsübernahme bei 18- bis 33-Jährigen. ... DJI-Survey 2007. in: s.o. 16a: 57-76
16c	Quellenberg 2010 (DJI-Kinderpanel 2+3)	Mündliche Befragung von 720 Kindern im Jahr 2004 und 2005	„Der erwünschte Effekt familialer Partizipation auf schulische Partizipation (...) kann (...) nicht bestätigt werden.“ (S. 151)	Quellenberg, Holger: Partizipation von Kindern in Familie und Schule – Reanalyse des DJI-Kinderpanels. In: s.o. 16a: 137-154
16d	Gaiser / Krüger / de Rijke 2009 (s. 16a)	Repräsentative Befragung von 9.100 Personen im Alter von 12-29 Jahren 2003	Vereine sind kaum Schulen der Demokratie. Das leisten politisch orientierte bzw. politisch mitgetragene Netze, die demokratisch-staatsbürgerliche Orientierungen fördern (S. 42-45)	Gaiser, Wolfgang; Krüger, Winfried; de Rijke, Johann: Demokratielernen durch Bildung und Partizipation. In: Aus Politik und Zeitgeschichte 45/2009: 39-46
17	Prein / Sass / Züchner 2009	Telefonische Retrospektivbefragung 2005 von 2.000 jungen Erwachsenen zwischen 25-40 Jahren	Prosozialität ist ein unabhängiger Faktor, der zwar mit Partizipation korreliert, dessen Variation aber wenig am freiwilligen Engagement ändert. Engagement per se hat keinen Einfluss auf politische Partizipation, aber institutionelle Beteiligungsformen im Unterschied zu nicht-institutionellen. (S. 542)	Prein, Gerald; Sass, Erich; Züchner, Ivo: Lernen im freiwilligen Engagement und gesellschaftliche Partizipation. In: Zs. f. Erziehungswissenschaft 2009, H. 3: 529-547

18	Youniss / Reinders 2010	Review of U.S. research on youth and community service	“... empirical evidence for the relationship between service and political engagement is lacking” (S. 239) “But when service has clear moral cause, is supported by organizational resources, and is oriented to political change, this result is reliable.” (S. 241) “It is easy to construct views in private and support them by finding others which are in agreement. But once a political stance is taken overtly, one potentially enters a new domain where multiple views begin to interact.” (S. 242)	Youniss, James; Reinders, Heinz: Youth and community service – a review of U.S. research, a theoretical perspective, and implications for policy in Germany. In: Zs. F. Erziehungswissenschaft 2010, H. 2: 233-248
19	Besand 2009	Eigene Berechnung nach HIS-Daten – 6.000 Studierende im SS 2008 befragt	„... erreichen die Lehramtsstudierenden ... mit die höchsten Werte, was die Bereitschaft zum Engagement für Mitmenschen angeht. Zwischen dieser grundsätzlichen Bereitschaft zum sozialen Engagement und einer politischen Beteiligungsbereitschaft scheint allerdings überraschenderweise keine Verbindung zu bestehen. ... Kluft zwischen politischem und sozialem Engagement ... (S. 48)	Besand, Anja: 12 Jahre Berufserfahrung – die besondere Situation des Lehramtsstudiums. In: Journal of Social Science Education 2009, nr. 2: 46-56
20	Schöne 2010	Sechs Gruppendiskussionen mit Lehramtsstudierenden 2003 und 2004, qualitative Rekonstruktion	„... Existenz eines grundlegenden Widerspruchs zwischen Verhandlungsprozessen und Kompromisslösungen, die demokratischem Regieren nun einmal inhärent sind, mit dem Wunsch der Bürger nach Konsens, Interessenidentität und effizienten Entscheidungen ... „ (S. 541)	Schöne, Helmar: Politische Institutionen im Urteil von Lehramtsstudierenden und Lehramtsanwärtern. In: Gesellschaft-Wirtschaft-Politik (GWP) 2010, H. 1: 531-545

Reinhardt, Sibylle: Soziales und politisches Lernen – gegensätzliche oder sich ergänzende Konzepte? In: Bremer, Helmut / Kleemann-Göhring, Mark / Teiwes-Kügler, Christel / Trumann, Jana (Hrsg.) Politische Bildung zwischen Politisierung, Partizipation und politischen Lernen. Beiträge für eine soziologische Perspektive. Weinheim und Basel: Beltz Juventa 2013, S. 239-252, hier S. 252